



Sachbearbeitung    Bürgermeister Wetzig

Datum                28.05.2010

Geschäftszeichen    BM 3/nt

Beschlussorgan      Hauptausschuss

Sitzung am 17.06.2010    TOP

Behandlung          öffentlich

GD 256/10

---

Betreff:                Neugestaltung Wengenkirchturm  
                             - Investitionszuschuss an die Katholische Kirchengemeinde St. Michael zu den  
                             Wengen -

Anlagen:              Modellfoto Neugestaltung Wengenturm – Prof. Gottfried Böhm

**Antrag:**

1. Dem Vorhaben der Katholischen Kirchengemeinde St. Michael zu den Wengen Ulm, den Kirchturm der Wengenkirche nach den Plänen von Architekt Prof. Gottfried Böhm neu zu gestalten, zuzustimmen.
2. Die Bereitschaft der Stadt zu erklären, sich neben dem Land Baden-Württemberg und dem bürgerschaftlichen Förderverein mit einem Drittel der Baukosten, max. bis zu 400.000,-- € zu beteiligen.
3. Die Verwaltung zu beauftragen, das Vorhaben in die Haushaltsplanung für 2011 und 2012 einzustellen.

Ivo Gönner

---

Genehmigt:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
BM 1 _____	Gemeinderats:
_____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

## Sachdarstellung:

1. Die Katholische Kirchengemeinde St. Michael zu den Wengen Ulm ist an die Stadt Ulm mit der Bitte herangetreten, die Neugestaltung des Kirchturms der Wengenkirche mit einem Investitionszuschuss zu fördern.
2. Bei dem jetzigen Kirchturm der Wengenkirche handelt es sich nach wie vor um den provisorischen Wiederaufbau nach der Kriegszerstörung. Im Zuge der grundlegenden Modernisierung des aus den 50er Jahren stammenden Neubaus der Wengenkirche in den 90er Jahren war ursprünglich auch die Neugestaltung des Turms vorgesehen; die Konkretisierung dieses Vorhabens musste aber im Hinblick auf das vorrangige Erfordernis der Modernisierung des Kirchenschiffs zunächst zurückgestellt werden.
3. Die Kirchengemeinde hat jetzt das Vorhaben wieder aufgegriffen. Nach den Plänen von Architekt Prof. Gottfried Böhm soll der derzeitige Turm-„Stumpf“ mit einer neuen Turmhaube aus Cortenstahl verlängert werden. Mit der völligen Umgestaltung des Kirchengebäudes durch den – gedrehten – Nachkriegsneubau des Hauptschiffs verbot sich von vorneherein eine Rekonstruktion des historischen Turms des Vorgängerbaus.
4. Aus der Mitte der Bürgerschaft heraus hat sich ein Förderverein für die Neugestaltung des Wengenturms gebildet, der sich bereits erfolgreich um private Spenden und Beiträge zur Finanzierung der Turmhaube kümmert.
5. Die Kosten des Projekts belaufen sich auf voraussichtlich 1,2 Mio. €. Die Kirchengemeinde kann diesen Betrag alleine nicht finanzieren. In Gesprächen mit dem Land Baden-Württemberg – in dessen Baulast der Turm liegt – und der Stadt wurde ein Finanzierungskonzept erarbeitet, das eine Drittelung der Kosten zwischen der Kirchengemeinde und dem Förderverein, dem Land Baden-Württemberg und der Stadt Ulm vorsieht. Der danach auf die Kirchengemeinde entfallende Anteil von rd. 400 000.- € ist durch Eigenmittel, Schenkungen und Spendenzusagen seitens des Fördervereins aktuell gesichert. Die Finanzierungsgespräche mit dem Land laufen derzeit.
6. Die Stadt hat in Vorgesprächen mit den Beteiligten die grundsätzliche Bereitschaft zur Unterstützung und Mitfinanzierung signalisiert. Darüber wurde im Ältestenrat zuletzt in der Sitzung vom 5.10.09 berichtet. Der Entwurf von Prof. Böhm ist auch aus städtebaulicher Sicht ein großer Gewinn für das Ulmer Stadtbild und die Stadtsilhouette, in dem der derzeitige Turmstumpf keine bzw. eine nur unbefriedigende Rolle spielt. Das heutige Erscheinungsbild des Kirchturms und damit von St. Michael zu den Wengen überhaupt im Stadtbild ist ihrer Bedeutung als der traditionellen katholischen Hauptkirche in der Innenstadt nicht angemessen.
7. Nachdem im Jahr 2012 das Dreihundertjährige Jubiläum des Beginns der Schwabenzüge in den östlichen Donaoraum begangen wird und St. Michael zu den Wengen die Patronatskirche der ersten Donauschwaben war, bietet sich dieses Datum an für ein Zeichen der Verbundenheit der Stadt mit ihrer weitaus größten religiösen Glaubensgemeinschaft.
8. Die Verwaltung schlägt vor, der Katholischen Kirchengemeinde St. Michael zu den Wengen für das Vorhaben Neugestaltung Wengenturm einen Investitionszuschuss in Höhe eines Drittels der Baukosten, max. jedoch bis zu 400 000.- € zu gewähren. Der Betrag soll in die Haushaltsplanung der Jahre 2011 und 2012 aufgenommen werden.